



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Gleichstellung
und Sicherheit -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 27. Januar 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-22-0008

Sicherheitsrundgang zu Angsträumen in Kastel und Kostheim - Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

Laut Presseberichterstattung haben junge Frauen im Dezember 2025 bei einem gemeinsamen Rundgang mit städtischen Akteuren Wege und Plätze in den Stadtteilen Kastel und Kostheim benannt, auf denen sie sich insbesondere in den Abend- und Nachtstunden unsicher fühlen. Dabei wurden dunkle, unübersichtliche und wenig frequentierte Orte thematisiert, an denen mangelnde Beleuchtung, fehlende Einsehbarkeit und bauliche Strukturen zu einem eingeschränkten Sicherheitsgefühl führen können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Ergebnisse des Rundgangs in Kastel und Kostheim zu berichten.
 - a) Welche konkreten Orte wurden in Kastel und Kostheim als Angsträume identifiziert?
 - b) Welche konkreten Maßnahmen sind bereits geplant, eingeleitet oder sollen umgesetzt werden?
2. in regelmäßigen Abständen (z.B. jährlich) Beteiligungsrundgänge mit jungen Frauen, weiteren betroffenen Gruppen und relevanten Fachämtern durchzuführen, um Angsträume im Stadtgebiet systematisch zu erfassen und bedarfsgerechte Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
3. den Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit zu allen zukünftigen Terminen im Rahmen dieser Formate offiziell und rechtzeitig einzuladen.

Beschluss Nr. 0008

I. Die Ziffern 1. und 2. werden in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Ergebnisse des Rundgangs in Kastel und Kostheim zu berichten.
 - a) Welche konkreten Orte wurden in Kastel und Kostheim als Orte der geschlechtsspezifischen Unsicherheit identifiziert?
 - b) Welche konkreten Maßnahmen sind bereits geplant, eingeleitet oder sollen umgesetzt werden?
2. Ein Konzept für weitere entsprechende Rundgänge in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten und dem Jugendparlament zu erstellen und dem Ausschuss vorzustellen.

II. Ziffer 3. wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.02.2026

Nele Siedenburg
stellv. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2026

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister